

Juschtschenko über Schewtschenko, die Idee der Nation, das Geschenk Gottes und die Blume in der Wüste

10.03.2009

Der ukrainische Präsident Wiktor Juschtschenko rief die Ukrainer auf, sich vom „politischen Schmutz“ abzugrenzen und durch die Idee der Ukraine vereinigt zu werden.

Der ukrainische Präsident Wiktor Juschtschenko rief die Ukrainer auf, sich vom „politischen Schmutz“ abzugrenzen und durch die Idee der Ukraine vereinigt zu werden.

Wie ein Korrespondent der UNIAN berichtete, sagte er dies auf der festlichen Feier zum 195-ten Geburtstag von Taras Schewtschenko.

Der Präsident betonte, dass die jetzige Zeit für unser Land – *„nicht ausweglos, nicht fatal, wobei natürlich schwierig und alles andere als einfach ist“*.

W. Juschtschenko erklärte, dass heute im Land viele Widersprüche existieren, die es wünschenswert wäre loszuwerden, dabei sind diese Widersprüche teilweise von den früheren Zeiten vererbt worden, teilweise schon in unserer Zeit entstanden.

Er betonte, dass im politischen Kampf die irrationalen Interessen und Prioritäten öfters vergessen werden.

„Die Angst vor der Wirtschaftskrise liefert eine neue Portion an Verwirrung, Verzweiflung. In anderen Worten, fügt sie die bestimmten Farben zu dem, was ich sage, hinzu“, – sagte der Präsident.

Er ist davon überzeugt, dass ein starkes Volk nicht auf die Art „Kopf runter“ darauf reagieren soll, und weder schweigen noch „zur Seite“ gehen soll.

„Unsere Hauptbedrohung ist die Zerstückelung der Ukraine/des Ukrainertums. Das Wort Schewtschenkos ist vielleicht das größte Geschenk Gottes, das einem Volk geschickt worden ist, das Jahrhunderte lang seinen Weg zur Staatlichkeit gesucht hat“, – sagte der Präsident.

Außerdem äußerte er den Gedanken, dass die Worte von Taras Schewtschenko womöglich auch heute am meisten die Ukrainer miteinander einigen.

Der Präsident betonte, dass es besonders heute sehr wichtig ist, sich um die nationalen Interessen, die nationale Idee zu vereinigen, da der Verlust der Einheit des Landes unkorrigierbare Folgen haben würde, *„solche Folgen, vor denen der Status als kleinrussisches Gouvernement wie eine Blume in der Wüste aussehen würde.“*

„Heute werden wir schon in politische Schubladen einsortiert, in Sympathie-Gruppen getrennt. Von den Presseseiten, von den Fernsehbildschirmen wird uns leise mitgeteilt, dass der Durchbruch der Ukrainer in der „Orangen Revolution“ nicht der verdienteste war“, – sagte er und fügte hinzu, dass versucht wird, die Ukrainer davon zu überzeugen, dass diese Revolution ein künstliches Ereignis war, das von anderen Ländern finanziert worden ist.

Außerdem sagte W. Juschtschenko, dass versucht wird, die Ukrainer davon zu überzeugen, dass sie über ihre nationalen Werte nicht sprechen sollten.

„Ich will Folgendes sagen, ich überschätze meine Rolle als Präsident nicht, aber ich verstehe sehr gut, an wen ich mich wende: die Ukrainer, die Gesamtheit des Ukrainertums, ihr seid eine starke, selbstbewusste Weltmacht. Lasst uns unseren Namen nicht vergessen. Ich bitte alle ohne Ausnahme, alle nationalen Kräfte, nicht die politischen Parteien, nicht die politischen Blöcke, sondern die Leute, jeden Ukrainer, jeden Bürger der Ukraine sich zu

vereinigen,“ – sagte der Staatschef.

Er bat darum, sich keine Götzen zu erschaffen und nicht von Versprechen verführt zu werden.

„Ich bitte darum, sich für unser Ziel, für unsere Idee zu vereinigen, letztendlich für unseren Willen, trotz allem selber zu einer aktiven und offensiven Hauptbewegungsmacht der Veränderungen in unserem Land zu werden – Veränderungen zu einem großartigen Staat und unseres Volkes zu einer Nation. Der Wind weht, die neue Generation wird kommen, und unsere Aufgabe ist es, diese neue Generation nicht in den Sumpf der falschen, verdorbenen Traditionen hineinzuziehen“, – sagte W. Juschtschenko.

Er betonte, dass momentan die Stimme des Nationalstolzes am wichtigsten ist; das betrifft jeden/-e Ukrainer/-in.

„Jeder der Ukrainer ist im Zustande sich selber zu sagen – ich akzeptiere keine Käuflichkeit und doppelte Standards, ich glaube an das eigene und stolze „ich“, und diese Einstellung will ich in meinem Land als ein guter und weiser Bürger verbreiten“, – betonte der Präsident.

Quelle:

<http://www.unian.net/ukr/news/news-304808.html>

Übersetzerin: **Iryna Mosina** — Wörter: 619



Iryna Mosina stammt aus [Mykolajiw](#) erwarb einen Bachelor in Philologie an der Ukrainischen Staatlichen Petro-Mohyla-Universität in Mykolajiw, studiert momentan an der [Universität Stuttgart](#) technisch orientierte Betriebswirtschaft und trägt von Zeit zu Zeit zu den Ukraine-Nachrichten bei.

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.